Geheime Staatspolizei

gesbericht Nr. 1.
vom 4.-7.II.1944.

Im Einvernehmen mit der Abwehrstelle im Wehrkreis KVII wurde am 27.1.1944 der Obergefreite

Hugo N a d e n i k ,
Zivilberuf Tischler,
27.3.1917 Wien geb., DRA., rk., led.,
Wien, IX., Rögergasse 29 wh.,

wegen Verbrechens der Selbstverstümmelung bei seinem Truppenteil festgenommen und zur Verfügung der hiesigen Dienststelle dem Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis überstellt.

Nadenik hat sich von einem angeblichen Arzt dreimal

DOKUMENT des Dokument hansarchiv des österreichischen Widerstandes Injektionen verabreichen lassen, um seine Frontdiensttauglichkeit herabzusetzen. Hadenik ist auf Grund dieser Injektionen tatsächlich durch 5 Monate in Lazarettbehandlung gestanden. Er ist geständig. Nach dem angeblichen Arzt wird gefahndet.